

1.2 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Sowohl hinsichtlich der sonstigen Mitarbeit als auch Leistungsüberprüfung in Klausuren erfolgt eine Bewertung und Rückmeldung im Bereich der folgenden Kompetenzen:

Sachkompetenz

- In welchem Umfang und welcher Differenziertheit liegen Kenntnisse der Unterrichtsinhalte vor?
- Verfügt der Schüler/die Schülerin über themenübergreifendes Wissen?
- Ist er/sie in der Lage, Theorien und Modellen zu strukturieren und zu hinterfragen?
- Kann er/sie Veränderungen in gesellschaftlichen Strukturen und Lebenswelten erkennen?

Urteilskompetenz

- In welchem Maß gelingt es dem Schüler/der Schülerin, Wissen zu vernetzen und übergeordnete Zusammenhänge zu erkennen?
- Inwiefern ist er/sie in der Lage, Positionen in argumentativen Zusammenhängen zu erkennen und von Gegenpositionen abzugrenzen?
- Inwiefern ist er/sie in der Lage, kriteriengeleitet ein selbständiges Urteil zu formulieren?
- Inwiefern ist er/sie in der Lage, die Folgen von Handlungsalternativen einzuschätzen?
- Inwieweit ist er/sie in der Lage, bei einem Urteil andere Perspektiven einzunehmen?

Methodenkompetenz

- In welchem Maß ist der Schüler/die Schülerin in der Lage, Verfahren sozialwissenschaftlicher Informationsgewinnung und –auswertung anzuwenden? (z.B. fragengeleitete Textauswertung, Auswertung von Statistiken usw.)
- Inwieweit gelingt es ihm/ihr, Verfahren sozialwissenschaftlicher Analyse und Strukturierung auf der Basis vorgegebener Methodenraster vorzunehmen? (z.B. Fallbeispiele auswerten, Karikaturen auswerten, Texte analysieren, insb. im Hinblick auf Argumentationsstruktur und Intention usw.)
- Inwieweit ist er/sie in der Lage, Verfahren der sozialwissenschaftlichen Darstellung und Präsentation einzusetzen (z.B. Darstellung unter Beachtung der 3 Teildisziplinen Wirtschaftswissenschaften, Soziologie, Politikwissenschaft, Präsentation von Lösungsmodellen, Verwendung sprachlicher Distanzmittel)
- Inwieweit ist er/sie in der Lage, interessengeleitete Argumentationen zu erkennen und zu hinterfragen? (Erkenntnis- und Ideologiekritik)

Handlungskompetenz

- Inwieweit nimmt der Schüler/die Schülerin in diskursiven simulativen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertritt eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer?
- Inwiefern gelingt es ihm/ihr, in diskursiven simulativen Handlungsszenarien fach-, situationsbezogen und adressatengerecht eine zugehörige Rolle zu übernehmen?

Klausuren:

Die Bewertung der Klausuren orientiert sich am Bewertungsraster der Zentralabiturklausuren, in denen eine Bewertung in drei Anforderungsbereichen erfolgt. Die o.g. Kompetenzbereiche finden sich in diesen Anforderungsbereichen wieder.

Sonstige Mitarbeit:

Die Leistungsbewertung im Bereich der Sonstigen Mitarbeit berücksichtigt

- ergebnis- wie auch prozessbezogene,
- punktuelle wie auch kontinuierliche und
- lehrergesteuerte wie auch schülergesteuerte
- schriftliche und mündliche Formen

und berücksichtigt dabei die Vielfalt der im Lehrplan erfassten Kompetenzen (siehe auch oben).